

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

**Echte Profis**  
für Kinder, Jugendliche  
und Familien



## Das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf sucht Sie!

Für die sechs Teams der Regionalen Sozialpädagogischen Dienste sucht das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf laufend

### Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter (mehrere Stellen)

Die Regionalen Sozialpädagogische Dienste (RSD) sind Anlaufstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsfragen und familiären Problemen.

Als Sozialarbeiter\*in im RSD geben Sie

#### Dein Tag im Sozialen Dienst:

- Post durchgehen und den Tag planen
- Hilfeplangespräch vorbereiten
- Die Mitteilung einer Kindeswohlgefährdung geht ein. Schnell mit einer Kollegin die Dringlichkeit einschätzen
- Hilfeplangespräch, mit Jannik in seiner Wohngruppe
- Mittagspause
- Hausbesuch bei Familie M. wegen der Gefährdungsmittteilung vom Vormittag
- Nachbereitung
- Vorbereitung eines Termins beim Familiengericht
- Feierabend

**Die Arbeit im ASD –  
kein Tag ist wie der andere!**

#### Informationen

- zu Rechten von Eltern, Kindern und jungen Menschen
- zu Angeboten, Einrichtungen und Initiativen im Stadtteil und darüber hinaus
- zu öffentlichen Hilfen für junge Menschen und Familien

#### Beratung

- bei Konflikten in Familien, Unsicherheiten von Eltern über ihre Rolle und Aufgaben
- bei Trennung und Scheidung von Eltern

#### Unterstützung

- bei Erziehungsproblemen, nicht ausreichender Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern
- bei Überforderung von Eltern, bei Gefährdung von Kindern

#### Hilfe

bei der Erziehung und zusammen mit den Betroffenen, Durchführenden und Trägern bei:

- der Suche nach geeigneten Formen der Hilfe,
- Krisen und in Kinderschutzfällen,
- der Vertretung der Rechte und Interessen der Kinder und jungen Menschen,
- wenn Eltern plötzlich ausfallen,
- bei akuten und gewaltsamen Konflikten in der Familie,
- wenn Trennungsauseinandersetzungen zwischen Eltern zu einem „Kampf ums Kind“ führen,
- bei allen Formen von Gefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt.

**Ansprechpartnerin für Fragen zu dem Arbeitsgebiet** ist Frau Haacke.

Sie ist unter der E-Mail: [heike.haacke@ba-mh.berlin.de](mailto:heike.haacke@ba-mh.berlin.de) oder telefonisch unter 030 90293-2484 zu erreichen.

**Zur Abforderung des ausführlichen Anforderungsprofils** beziehungsweise bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Albert unter der E-Mail: [Sebastian.Tiedtke@ba-mh.berlin.de](mailto:Sebastian.Tiedtke@ba-mh.berlin.de) oder telefonisch unter 030 90290-4490.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVL und ist derzeit mit der Entgeltgruppe 9 ausgewiesen.

Die Besetzungen sind sofort und im laufenden Jahr möglich. Die Besetzung ist sowohl unbefristet als auch befristet, mit der Option der Verlängerung, in Voll- oder Teilzeit möglich.

Für die Arbeit in den RSD brauchen sie einen Abschluss als Bachelor of Arts Soziale Arbeit oder als Diplom-Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge oder ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule, Fachrichtung Sozialpädagogik, Sozialarbeit oder die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge, Erziehungswissenschaftlerin/ Erziehungswissenschaftler oder Psychologin/ Psychologe werden nach einem ausführlichen Gespräch über Motivation, Vorerfahrungen und Information zur Einarbeitung und Verpflichtung zur Fortbildung (z.B. im Familienrecht, Verwaltungsrecht) auch aufgenommen.

Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter müssen sich auch in vielen Rechtsvorschriften auskennen, wie das Sozialgesetzbuch VIII, in den Ausführungsvorschriften zum Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie die den verbundenen Rechtsnormen.

Die Arbeit in den RSD ist anspruchsvoll und setzt Selbstständigkeit, Engagement und ein kundenorientiertes Verhalten voraus. Sehr wichtig sind Lernbereitschaft, eine hohe Belastbarkeit und ein gutes Teamverhalten. Wichtig sind auch ein strukturiertes Arbeiten, strategisches Denken, Kooperationsverhalten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

#### **Bewerbungen können schriftlich an das**

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen

Steuerungsdienst mit Personal- und Finanzservice

Fachbereich Personal - Pers 2 -

12591 Berlin

oder per Mail an: [Karriere@ba-mh.berlin.de](mailto:Karriere@ba-mh.berlin.de) gesandt werden.

Die Bewerbung sollte Ihre Motivation erkennen lassen und zwingend neben dem Anschreiben auch einen Lebenslauf sowie Zeugnisse, welche Ihre Qualifikation belegen, enthalten. Fügen Sie darüber hinaus ein Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei, beziehungsweise tragen Sie dafür Sorge, dass dieses unverzüglich nachgereicht wird.

Bei Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst ist eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle beizufügen.

Bitte beachten Sie, dass Kosten (einschließlich Fahrkosten etc.), die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, leider nicht erstattet werden können.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie uns in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.



WIR FÜR KINDER, JUGEND und FAMILIE



©Jugendamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
Logo des Jugendamtes